

KARIN ROTH informiert zur sache



6. Februar 2012

Karin Roth: Zeit für einen Generationenwechsel

Heute vor zehn Jahren, am 6. Februar 2002, wurde ich als SPD-Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Esslingen nominiert. In einem Pressegespräch am heutigen Tag habe ich meine Entscheidung bekannt gegeben, nicht mehr für die nächste Bundestagswahl im Herbst 2013 zu kandidieren. Im Februar 2014 werde ich 65 Jahre alt. Zeit, für eine neue Lebensphase für mich und Zeit für einen Generationenwechsel in der SPD.

Ich bin sehr glücklich, dass ich für über zehn Jahre diese politische Arbeit machen konnte und noch bis 2013 machen kann. Die Begegnung mit den Menschen im Wahlkreis haben mich inspiriert für mein Engagement im Bundestag. Ich fühle mich von den Menschen in und um den Wahlkreis Esslingen angenommen und respektiert, dafür bin ich dankbar.

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde, ich danke von Herzen für die Unterstützung in all den Jahren und für das Engagement für die Sozialdemokratie. Dieser Rückhalt hat mich stark gemacht für das, was ich erreichen konnte—and in meiner politischen Arbeit im Bundestag konnte ich viel erreichen.

Ich bin froh, dass ich als Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für Baden-Württemberg und die Region Esslingen einiges bewegen konnte: Nicht nur im Straßenbau, sondern auch beispielsweise in Sachen Gebäudesanierung, beim Lärmschutz an den Bahngleisen und bei der Verlängerung der Neckarschleusen. 2009 hat sich für mich ein neues Fenster in der politischen Arbeit geöffnet und seither kann ich meine erworbenen Kompetenzen in der internationalen Politik und der Entwicklungszusammenarbeit einbringen. Das macht mir großen Spaß und ich freue mich sehr, dass ich auch hier bereits einiges bewegen konnte. Neben zahlreichen Initiativen im Bereich Gesundheit und der Bekämpfung der großen Krankheiten AIDS/HIV, Malaria und Tuberkulose, im Kampf gegen die Mütter- und Kindersterblichkeit und im Bereich Sozialer Sicherung, wurde beispielsweise auf meine Initiative hin ein fraktionsübergreifender Antrag zur Einrichtung eines Weltmädchentages vom Deutschen Bundestag angenommen.

Nun aber ist es Zeit für einen Generationenwechsel. Ich danke für die vergangene, gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Ich freue mich auf weitere eineinhalb Jahre, in denen ich mich natürlich weiterhin mit bewährter Schaffenskraft und viel Elan für die Belange der Menschen im Wahlkreis, aber auch in Deutschland und der ganzen Welt einsetzen werde.

Herzlich
eure

Weitere Informationen finden Sie unter www.karin-roth.de